

Die Personen auf den Rathausfenstern in der Reihenfolge des Vorentwurfs von Künstler Udo Zembok.

- Anno II. Erzbischof von Köln (1010-1075, Stadtgründer, streitbarer Kirchenmächtmensch aus dem Hochmittelalter)
- Johann Lair (1476-1555, Buchdruckpionier, Gründer der Cambridge University Press)
- Anno Knütgen (Geburtsjahr unbekannt, lebte bis um 1590, Töpfer)
- Kunigunde Meurer (Geburtsjahr unbekannt, lebte bis 1636, als Hexe verurteilt und hingerichtet, steht beispielhaft für Hexenverfolgung)
- Isaac Bürger (1791-1864, erster jüdischer Stadtrat in Siegburg, Mitinitiator des Synagogenbaus)
- Charles „Carl“ Wimar (1828-1862, Indianermaler im Wilden Westen der USA)
- Anna Reuter (1777-1844, nach der Säkularisierung im Jahr 1812 Retterin des Servatiuschatzes)
- Maximilian Jacobi (1775-1858, Mediziner, Gründer der Siegburger Irrenheilanstalt, Vorreiter der modernen Psychiatrie, Freund Goethes)
- Friedrich Wilhelm Kleinschmidt (1816-1878, Oberförster, legte Sümpfe um Siegburg trocken und verbannte Malaria, eigenes Denkmal im Lohmarer Wald)
- Josef Mohr (1834-1892, Kirchenliedkomponist, schuf „Ein Haus voll Glorie schauet“)
- Adelheid Wette (1858-1916, Schriftstellerin, Librettistin, schrieb den Text für „Hänsel und Gretel, den Märchenoper-Welterfolg ihres Bruders Engelbert Humperdinck)
- Engelbert Humperdinck (1854-1921, Komponist der weltbekannten Märchenoper „Hänsel und Gretel“)
- Raymund Lohausen (1897-1948, Zisterzienserpater, wirkte in Siegburg als Kaplan, saß für seine christliche Überzeugung im KZ Dachau)
- Ruth Rehmann (1922-2016, Schriftstellerin, schrieb den Siegburg-Roman „Der Mann auf der Kanzel“)
- Wolfgang Overath (geb. 1943, Fußballer, Weltmeister 1974)
- Alfred und Eleonore Keller (1880-1968 u. 1895-1977, Unternehmer und Mäzene, er war Siegburger Ehrenbürger)
- Matthäa Held (1942-2018, Ordensfrau, von 1972-2007 Leiterin des Kinderheims Pauline von Mallinckrodt)
- Lisbeth Herkenrath (1904-1989, gründete 1942 die Musikschule, die sie 30 Jahre lang führte)
- Ferdinand „Ferd“ Büchel (1934-2010, bekanntes Siegburger Gesicht, als Wochenmarktstandbetreiber eine sprichwörtlich zentrale Figur)
- Johannes Becker (1892-1975), bekannter Siegburger Pfarrer und Dechant in den Nachkriegsjahrzehnten, gab dem neuen Siegburger Rathaus bei der Grundsteinlegung 1965 den Segen)
- Ilse Fröhlich (1919-1939, Jüdin, von den Nazis in den Selbstmord getrieben)
- Ildefons Schulte Strathaus (1887-1972, Aufbauabt in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, „Abt mit der Schütte“)
- Helene „Lenny“ Werner-Bonmann, (1904-1989, Karnevalistin, Gründerin und 50 Jahre Präsidentin der KG Sonnenschein)
- Heinz „Hein“ Mück (geb. 1941, Siegburger Box-Idol der 1960er Jahre)
- Charlotte „Lottchen“ Bertram (1912-1971, kleinwüchsiger Hermaphrodit, Siegburger Original)